

# Kirchengeschichte

auf Grund des Lehrbuches von F X von Funk

neubearbeitet von

D Dr Karl Bihlmeyer  
o o Universitätsprofessor in Tübingen

Erster Teil

Das christliche Altertum

Zehnte vielfach verbesserte und teilweise umgearbeitete Auflage

Verlag Ferdinand Schöningh / Paderborn

1 9 3 6

# Inhaltsübersicht

## Einleitung

	Seite
•§ 1 Aufgabe Methode und Einteilung der Kirchengeschichte	1
•§ 2 Quellen der Kirchengeschichte	5
§ 3 Hilfswissenschaften der Kirchengeschichte	12
§ 4 Die Kirchengeschichtsschreibung	18

## Erster Zeitraum

### Das christliche Altertum

#### Erste Periode

#### Von der Gründung der Kirche bis zu ihrer staatlichen Anerkennung (313)

#### I Kapitel

##### Gründung Ausbreitung und Verfolgung der Kirche

•§ 5 Die Vorbereitung der Heidenwelt auf die Erlösung	26
•§ 6 Das Judentum vor Christus und seine messiahische Erwartung	32
7 Jesus Christus Weltheiland und Stifter der Kirche	37
§ 8 Die Urgemeinde in Jerusalem und das erste Wachstum der Kirche Die beiden Jakobus	40
§ 9 Paulus der Heidenapostel Der Legalienstreit	44
§ 10 Der Apostel Petrus und sein Martertod in Rom	50
§ 11 Johannes und die übrigen Apostel	53
§ 12 Die Ausbreitung des Christentums	56
§ 13 Die Ursachen der schnellen und weiten Verbreitung des Christentums	62
-§ 14 Hindernisse der Ausbreitung und Ursachen der Verfolgung des Christen- tums Der Christenprozeß	64
§ 15 Die Christenverfolgungen von Nero bis zur Mitte des 3. Jahrhunderts	70
§ 16 Die großen Verfolgungen von Decius bis Diokletian Der Sieg der Kirche	78
§ 17 Der Kampf gegen das Christentum mit den Waffen des Geistes	88

#### II Kapitel

##### Die Verfassung der Kirche

§ 18 Der Klerus und seine hierarchische Gliederung	91
19 Bildung Wahl Unterhalt und Eigenschaften des Klerus	96

Inhaltsübersicht.

	Seit»
§ 20. Die bischöflichen Sprengel und der Metropolitanverband . . . . .	98
§ 21. Die Einheit der Kirche und, der Primat Roms. . . . .	100 <sup>1</sup>

III. Kapitel.

**Kultus, Disziplin und Sitte.**

§ 22. Taufe, Taufbekenntnis, Ketzertaufstreit . . . . .	104
§ 23. Die eucharistische Feier. Arkandisziplin und Agape . . . . .	108
§ 24. Das Bußweseh . . . . .	113
§ 25. Fest- und Fasttage. Osteffeierstreit . . . . .	117
§ 26. Das religiös-sittliche Leben. . . . .	120 <sup>1</sup>

IV. Kapitel.

**Entwicklung der Lehre. Häresien und Schismen.**

§ 27. Hauptpunkte des christlichen Glaubens. Häresie und Schisma im all- gemeinen. Simon. Magus und Menander. . . . .	126>
§ 28. Judaistische Irrlehrer: Ebioniten, Cerinth, Elkesaiten, Pseudokle- mentinen. . . . .	129 <sup>1</sup>
§ 29. Der Gnostizismus im allgemeinen, sein Ursprung und Charakter . . .	132:
§ 30. Die gnostischen Hauptrichtungen und verwandte Sekten . . . . .	136
§ 31. Der Manichäismus oder die persische Gnosis. . . . .	141
§ 32. Trinitarische Kämpfe. Die Monarchianer . . . . .	143
§ 33. Eschatologische Erwartungen. Der Chiliasmus . . . . .	149 <sup>1</sup>
§ 34. Der Montanismus. . . . .	150
§ 35. Bußstreitigkeiten: Schismen des Novatian, Felicissimus und Melitius	152:

V. Kapitel.

**'Die kirchliche Literatur und Wissenschaft.**

§ 36. Die Entwicklung der kirchlichen Literatur der ersten drei Jahrhunderte	154
§ 37. Die Apostolischen Väter. . . . .	155
§ 38. Die apologetische, antihäretische und innerkirchliche Literatur des 2. Jahrhunderts. . . . .	160 <sup>1</sup>
§ 39. Die griechischen christlichen Schriftsteller des 3. Jahrhunderts. Aus- bildung einer kirchlichen Theologie . . . . .	167
§ 40. Die lateinische christliche Literatur. . . . .	176 <sup>1</sup>

**Zweite Periode.**

**Von der Befreiung der Kirche durch Konstantin den Großen  
bis zur Trullanischen Synode (313—692).**

Rückblick und Vorblick. . . . .	184
---------------------------------	-----

I. Kapitel.

**Ausbreitung und Beschränkung des Christentums.**

§ 41. Konstantin d."Gr: und 'seine Nachfolger.' Zufückdrängung"und all- mählicher Untergang des Heidentums im römischen Reiche. DieReichs- kirche . . . . .	188-
---	------

	Seite
§ 42. Die Verbreitung des Christentums in Asien und Afrika ; . . . . .	197
§43..Das Christentum bei den Germanen während der Völkerwanderung	201
§44. Die Kirche bei den Kelten und Angelsachsen auf den britischen Inseln	214
§45..Die. Beschränkung des Christentums durch den.Islam. . . . .	220

## II. Kapitel.

### **Entwicklung der kirchlichen Lehre. Theologische Streitigkeiten, Häresien und' Schismen.**

§ 46.. Die.theologischeh Streitigkeiten und die Lehrentwicklung im allgemeinen	223
§ 47. Der Arianismus und die erste allgemeine Synode zu Nicäa 325 . . . . .	225
§48. Weitere Kämpfe und, schließliche. Niederlage der Arianer. . . . .	229
§ 49. Der pneumatomachische Streit und die Synode zu Konstantinopel 381. Das Filioquie . . . . .	236
§ 50. Kleinere, mit den arianischen zusammenhängende und sonstige Streitigkeiten und Irrlehren des 4. Jahrhunderts. . . . .	239
§51.. Die, origenistischen. Wirren im 4. und am Anfang .des 5. Jahrhunderts	242
§52. Der Donatistenstreit . . . . . v. . . . .	244
§ 53. Äpöllinaris von Laodicea und die Anfänge des christologischen Streites	247
§ 54. Die nestorianischen Kämpfe und dastf. allgemeine Konzil zu Ephesus 431	248
§ 55. Die monophysitischen Wirren und das 4. allgemeine Konzil zu Chalcedon 451. . . . .	255
§56. Der pelagianische Gnadenstreit im Abendland. Augustinus Doctor gratiae "".	261
57. Augustins Prädestinationslehre. Der Semipelagianismus . . . . .	265
§ 58. Die theopaschitischen, monophysitischen, origenistischen und Dreikapitelstreitigkeiten im Zeitalter Justinians. Das 5. allgemeine Konzil zu Konstantinopel -553. . . . .	269
§>59. Der Monotheletenstreit und das 6. allgemeine Konzil zu Konstantinopel 680/81, Das Trullanum II 692 • . . . . .	275

## ' III. Kapitel.

### **Die kirchliche Verfassung.**

§ 60. Neue kirchliche Ämter. Ausbildung, Wahl, Unterhalt und Eigenschaften des Klerus. . . . .	281.
§ 61. Die Ständesprivilegien des Klerus. . . . .	285
§ 62. Entstehung der Pfarreien. Eigenkirchen im Abendland . . . . .	286
§ 63. Der Patriarchalverband . . . . .	288
§ 64. Das Papsttum und der Primat Roms. Leo I d. Gr. und Gregor I d. Gr.	291
§ 65. Die Synoden und ihre, Verfassung. . . . .	301

## IV- Kapitel.

### **Kultus, Disziplin und Sitte.**

§ 66. Taufe und Katechumenat. Die Ketzertaufe . . . . .	305
§ 67. Liturgie, Predigt und Kommunion. Kirchengesang und Stundengebet	307
§ 68. Das Bußwesen'. . . . .	315
§ 69.-Die-kirchlichen*Feste und"Fasttage-. . . . .	317

## Inhaltsübersicht.

§ 20. Die bischöflichen Sprengel und der Metropolitanverband . . . . .	Seite- .98
§ 23. Die Einheit der Kirche und der Primat Roms . . . . .	100-

### III. Kapitel.

#### **Kultus, Disziplin und Sitte.**

§ 22. Taufe, Taufbekenntnis, Ketzertaufstreit . . . . .	104
§ 23. Die eucharistische Feier. Arkandisziplin und Agape . . . . .	108
§ 24. Das Bußweseh . . . . .	.113
§ 25. Fest- und Fasttage. Osterfeierstreit . . . . .	.117
§ 26. Das, religiös-sittliche Leben . . . . .	.12fr

### IV. Kapitel.

#### **Entwicklung der Lehre. Häresien und Schismen.**

§ 27. Hauptpunkte, des christlichen Glaubens. Häresie und Schisma im all- gemeinen. Simon Magus und Menander . . . . .	.126'
§ 28. Judaistische Irrlehrer: Ebioniten, Cerinth, Elkesaiten, Pseudokle- mentinen . . . . .	.129'
§ 29. Der Gnostizismus im allgemeinen, sein Ursprung und Charakter . . .	132
§ 30. Die gnostischen Hauptrichtungen und verwandte Sekten . . . . .	.136
§ 31. Der Manichäismus oder die persische Gnosis. . . . .	.141
§ 32. Trinitarische Kämpfe. Die Monarchianer . . . . .	.143
§ 33. Eschätologische Erwartungen. Der Chiliasmus . . . ; . . . ; . . . .	.149'
§ 34? Der Montanismus . . . . .	.150
§ 35. Bußstreitigkeiten: Schismen des Novatian, Felicissimus und Melitius	152;

### V. Kapitel.

#### **"Die kirchliche Literatur und Wissenschaft.**

§-36. Die Entwicklung der kirchlichen Literatur der ersten drei Jahrhunderte	154
§ 37. Die Apostolischen Väter . . . . .	155
§ 38.. Die apologetische, antihäretische und innerkirchliche Literatur des 2. Jahrhunderts. . . . .	.160'
§ 39. Die griechischen christlichen Schriftsteller^des_3.. Jahrhunderts. Aus- bildung einer kirchlichen Theologie . . . . .	.167
§ 40. Die lateinische christliche Literatur . . . . .	.176-

### **Zweite Periode.**

#### **Von der Befreiung der Kirche durch Konstantin den Großen bis zur Trullanischen Synode (313—692).**

Rückblick und Vorblick . . . . .	.184
----------------------------------	------

### I. Kapitel.

#### **Ausbreitung und Beschränkung des Christentums.**

§ 41. Konstantin d.Gr. und "seine Nachfolger. "Zurückdrängung ~ liriä" all- mählicher Untergang des Heidentums im römischen Reiche. Die Reichs- kirche. . . . .	.188
---	------

	Seite
§ 42., Die. Verbreitung des Christentums in Asien und Afrika . . . . .	197
§ 43., Das Christentum bei den Germanen während der Völkerwanderung	201
§ 44. Die Kirche bei den Kelten und Angelsachsen auf den britischen Inseln	214
§ 45. Die. Beschränkung des Christentums durch den Islam. . . . .	220

II. Kapitel.

**Entwicklung der kirchlichen Lehre. Theologische Streitigkeiten,  
Häresien und' Schismen.**

§ 46., Die. theologischen Streitigkeiten und die Lehrentwicklung im allgemeinen	223
§ 47. Der Arianismus und die erste allgemeine Synode zu Nicaea 325 . . . .	225
§ 48. Weitere Kämpfe. und. schließliche Niederlage der Arianer. . . . .	229
§ 49. Der pneumatomachische Streit und die Synode zu Konstantinopel 381. Das Filioque . . . . .	236
§ 50. Kleinere, mit den arianischen zusammenhängende und sonstige Streitigkeiten und Irrlehren des 4. Jahrhunderts . . . . .	239
§ 51., Die. origenistischen. Wirren im 4. und am Anfang des 5.. Jahrhunderts	242
§ 52. Der Donatistenstreit . . . . .	244
§ 53. Apollinaris von Laodicea und die Anfänge des christologischen Streites	247
§ 54. Die nestorianischen Kämpfe und das 3. allgemeine Konzil zu Ephesus 431	248
§ 55. Die monophysitischen Wirren und das 4. allgemeine Konzil zu Chalcedon 451. . . . .	255
§ 56. Der pelagianische Gnädenstreit im Abendland. Augustinus Doctor gratiae^ . . . . .	261
§ 57. Augustins Prädestinationslehre. Der Semipelagianismus . . . . .	265
§ 58. Die theopaschitischen, monophysitischen, origenistischen und Dreikapitelstreitigkeiten im Zeitalter Justinians. Das 5. allgemeine Konzil zu Konstantinopel 553. . . . .	269
§ 59. Der Monotheletenstreit und das 6 <sup>a</sup> allgemeine Konzil zu Konstantinopel 680/81. Das Trullanum II 692. . . . .	275

III. Kapitel.

**Die- kirchliche Verfassung.**

§ 60. Neue kirchliche Ämter. Ausbildung, Wahl, Unterhalt und Eigenschaften des Klerus . . . . .	281
§ 61. Die Standesprivilegien des Klerus. . . . .	285
§ 62. Entstehung der Pfarreien. Eigenkirchen im Abendland . / . . . .	286
§ 63. Der Patriarchalverband . . . . .	288
§ 64. Das Papsttum und der Primat Roms. Leo I d. Gr. und Gregor I d. Gr.	291
§ 65., Die Synoden und ihre Verfassung . . . . .	301

IV. Kapitel.

**Kultus, Disziplin und Sitte.**

§ 66. Taufe und Katechumenat. Die Ketzertaufe . . . . .	305
§ 67. Liturgie, Predigt und Kommunion. Kirchengesang und Stundengebet	307
§ 68. Das Bußwesen . . . . .	315
§ 69.* Die kirchlichen Feste und Fasttage^ . . . . .	317

*Inhaltsübersicht.*

	Seite-
§ 70-Heiligen- und Reliquienverehrung: Bilderkult und Wallfahrten' . . .	322'
§ 71. Die altchristliche Kunst. Kirchliche Geräte und Gewänder ' .•; .	327'
§ 72. Die Entstehung des Mönchtums und seine Entwicklung im Morgen- - • - ' . und Abendland . . . . • . - . • . . . . , , . . . . • . : : : . - . - . . . .	332
§ 73. Das soziale und sittliche Leben unter dem Einfluß des Christentums	344

. . . . V. Kapitel. . . .

**Die kirchliche Literatur und Wissenschaft.**

§ 74. Der-allgemeine Charakter der kirchlichen Literatur ' . . . ' - . - . ; .	351
§ 75.-Die Blütezeit der griechischen Theologie' im 4. und 5. Jahrhundert. • . < . - Syrer- und Armenier . . • . ' . ' . : . . . . . ' . . . . . " % . . • - . . . . . ;	353-
§ 76. Die Blütezeit der lateinischen theologischen Literatur im 4. und 5. Jahr- • : - hundert- . - . - . - . - . • . ' . • . - . - . - . - . • . . . . . . . . . . ; " . . . . .	367
§ 77. Die griechischen Theologen des 6. und 7. Jahrhunderts. . . . . . " 381	381
§ 78. Die Nachblüte der lateinischen christlichen Literatur im 6. und 7. Jahr- hundert . . . . . i . . : • . - . . . . . . . . . . • • / • • . • ; . . - . • . , . . . .	385

# Kirchengeschichte

auf Grund des Lehrbuches von F. X. von Funk

neubearbeitet von

D. Dr. Karl Bihlmeyer  
o o Universitätsprofessor in Tübingen

Zweiter Teil  
Das Mittelalter

Zehnte und elfte, vielfach verbesserte und teilweise umgearbeitete Auflage

**1940**

Verlag Ferdinand Schöningh / Paderborn



# Inhaltsübersicht

## Zweiter Zeitraum Das Mittelalter

### Erste Periode

#### ' Das Frühmittelalter (692—1073)

Die Missions und Kulturarbeit der Kirche bei den germanischen, romanischen und slavischen Völkern Trennung der griechisch orientalischen Kirche von der lateinischen

Überblick Seite  
1

#### I Kapitel

##### **Missionierung der Germanen und Slaven Ansturm des Islams auf Europa**

Vorbemerkungen	4
§79 Die Bekämpfung der Alamannen Bayern und Thüringer	7
§80 Die angelsächsische Mission auf dem Festlande Wilfrid und Bonifatius Die Erneuerung der frankischen Kirche	12
§81 Die Christianisierung der Sachsen und der Nordgermanen	19
§82 Die abendländische Mission bei den Slaven und Ungarn	26
§83 Die Eroberungen der griechischen Kirche bei den Slaven Südosteuropas	31
§84 Das Vordringen der Muhammedaner in West- und Südeuropa	35

#### II Kapitel

##### **Das Papsttum und seine Beziehungen zu den weltlichen Mächten bis zur Mitte des 11. Jahrhunderts**

##### **Das abendländische christliche Kaisertum**

§85 Die Entstehung des Kirchenstaates und der Bund der Papste mit den Franken	37
§86 Karl der Große und die Kirche Die Erneuerung des abendländischen Kaisertums	43
§87 Die Papste des 9. Jahrhunderts Der Niedergang des Karolingerreiches	51
§88 Das sogenannte Saeculum obscurum Das Papsttum unter italienischer Adels Herrschaft Die sächsischen und die ersten frankischen Kaiser	59

#### III Kapitel

##### **Die kirchliche Bildung und Wissenschaft**

##### **Theologische Streitigkeiten Häresien und Schismen Bruch der griechischen Kirche mit der lateinischen**

§89 Die kirchliche Bildung und Wissenschaft im Abendland	70
§90 Lehrverhandlungen im Abendlande über die Filioque und den Adoprianismus Die Prädestinationen und Abendmahlsstreit	80
§91 Die griechische Kirche und ihre Eigenart Theologische Wissenschaft und Sektenwesen	84
§92 Der Bilderstreit und die siebente allgemeine Synode zu Nicäa 787	90
§93 Die Wirren unter dem Patriarchen Photius Achte allgemeine Synode zu Konstantinopel 869/70	—
§94 Der Eintritt des griechischen Schismas 1054	100

IV. Kapitel.

**Verfassung, Kultus, Disziplin und Sitte, vornehmlich der abendländischen Kirche.  
Das Kirchenrecht unter germanischem Einfluß. Beginn der Kirchenreform.**

Vorbemerkung und Überblick	103
§ 95. Der Klerus und die Diözesanverwaltung	105
§ 96. Das Kircherigut und das Eigenkirchenwesen	109
§ 97. Die staatspolitische Stellung der höheren Geistlichkeit und die Besetzung der Prälaturen durch die Fürsten.	112
§ 98. Gottesdienst und Kommunionempfang. Die christliche Kunst	116
§ 99. Das Bußwesen und das kirchliche Strafverfahren	120
§ 100. Fest- und Fasttage. Heiligen- und Reliquienverehrung. Wallfahrten.	123
§ 101. Niedergang und Wiedererneuerung des Mönchtums. Cluny und seine Kongregation	126
§ 102. Die religiös-sittlichen Zustände bei Volk und Klerus im Abendland	132
§ 103. Deutsche Päpste. Das Papsttum als Träger der Kirchenreform bis auf Alexander 11 (1073)	139

• •

Zweite Periode.

**Das Hochmittelalter (1073—1294).**

**Blüte des religiös-kirchlichen Lebens und der kirchlichen Kultur.**

**Höchste Machtentfaltung des Papsttums.**

Überblick	147
-----------	-----

• • • • • Erster Abschnitt.

**Von Gregor VII bis Cölestin III (1073—1198).**

• • • • •

I. Kapitel.

**Papsttum und Kaisertum.**

§ 104. Papst Gregor VII und sein Reformwerk. Der Investiturstreit	148
§ 105. Fortgang und Ende des Investiturstreites. Das Wörmser Konkordat 1122	157
§ 106. Das Zeitalter des hl. Bernhard. Papstschisma und römische Republik	164
§ 107. Friedrich I Barbarossa im Kampf mit den Päpsten Hadrian IV und Alexander III. Heinrich VI und Cölestin III	169

II. Kapitel.

**Die Ausbreitung des Christentums im Nordosten Europas  
und die Bekämpfung des Islams.**

§ 108. Missions- und Kulturarbeit der Kirche in den ostelbischen und baltischen Ländern	181
§ 109. Die Kreuzzüge bis zum Ende des 12. Jahrhunderts und die Bekämpfung des Islams in Europa	183

III. Kapitel.

**Die Regierung und Verwaltung der Kirche, Häretische Bestrebungen  
und ihre Bekämpfung.**

§ 110. Das Papsttum, die römische Kurie und die kirchliche Zentralverwaltung. Das kanonische Recht	192
§ 111. Das Verhältnis von Kirche und Staat	198
§ 112. Die Diözesarverwaltung und ihre Organe	203
§ 113. Das Auftreten großer Volkshäresien. Die Katharer und verwandte Sekten	205
§ 114. Die Waldenser. Bekämpfung der Häresie bis zum Ende des 12. Jahrh.	208

IV. Kapitel.

**Das religiös-kirchliche Leben. Kirchliche Kunst, Bildung und Wissenschaft.**

§ 115. Der Neuaufschwung des Mönchtums. Hirsau und sein Einfluß	211
§ 116. Die Kartäuser, Zisterzienser und kleineren Genossenschaften nach der Benediktinerregel	214

VIII

*Inhaltsübersicht.*

	Seite
§117. Regulierte Chorherren. Der hl. Norbert und die Pramonstratenser. Spitalorden und fromme Laienvereine . . . . .	219
§118. Die Ritterorden . . . . .	224
§119. Sakramente, Gottesdienst, Gebet und Festfeier . . . . .	227
§ 120. Die kirchliche Kunst. Der romanische Stil und die Anfänge des gotischen Stiles . . . . .	234
§121. Die Entstehung der Scholastik und ihre Entwicklung im 12. Jahrhundert. Der Universalienstreit . . . . .	237
§122. Die Mystiker des 12. Jahrhunderts . . . . .	246

Zweiter Abschnitt.

**Von Innocenz III bis Cölestin V (1198—1294).**

**Glanzzeit des Papsttums und der kirchlichen Kultur.**

I. Kapitel.

**Das Papsttum und die weltlichen Mächte. Der Ausgang der Kreuzzüge und die Missionstätigkeit.**

§ 123. Der Höhepunkt päpstlicher Machtentfaltung unter Innocenz III. Zwölfte allgemeine Synode . . . . .	250
§124. Die Papste im Kampf mit Friedrich II. Die letzten Staufer . . . . .	257
§125. Die Papste von Gregor X bis Cölestin V (1271—1294) . . . . .	267
§126. Die Kreuzzüge des 13. Jahrhunderts und ihr Ausgang . . . . .	272
§127. Die christliche Mission in Nordosteuropa, Asien und Afrika . . . . .	277

II. Kapitel.

**Neue Orden. Das religiös-kirchliche Leben. Wissenschaft und Bildung unter Leitung der Kirche.**

§ 128. Die Bettelorden im allgemeinen, ihre Verfassung und ihr Verhältnis zum Pfarrklerus . . . . .	282
§ 129. Der hl Franz von Assisi und der Franziskanerorden . . . . .	286
§130. Die Dominikaner und die übrigen Bettelorden . . . . .	292
§131. Schwärmer und Häretiker des 12. und 13. Jahrhunderts . . . . .	298
§ 132. Bekämpfung der Häresie. Albigenserkrieg und Ausbildung der Inquisition . . . . .	303
§ 133. Sakramente, Gottesdienst, Volksfrömmigkeit und kirchliche Kunst . . . . .	307
§ 134. Die Entstehung der Universitäten und ihre Bedeutung im Mittelalter . . . . .	315
§135. Die Blutezeit der Scholastik . . . . .	319
§ 136. Religiös-sittliche Zustände. Kirche und Kultur . . . . .	331

Dritte Periode.

Das Spätmittelalter (1294—1517).

Niedergang des religiös-kirchlichen Lebens  
und der Machtstellung des Papsttums. Der Ruf nach Reform.  
Vorboten der Glaubensspaltung.

Überblick . . . . .	337
---------------------	-----

I. Kapitel

**Das Papsttum vom Ende des 13., bis zur Mitte des 15. Jahrhunderts. Die Reformfrage und der Konziliarismus.**

§137. Bomfatus VIII und seine Kämpfe mit Frankreich . . . . .	339
§ 138. Klemens V und die Übersiedlung der Kurie nach Avignon. Der Untergang des Templerordens . . . . .	346
§ 139. Die Papste im Kampf mit Ludwig dem Bayern. Rückkehr der Kurie nach Rom . . . . .	352

Inhaltsübersicht.

Seite:

§140. Das päpstliche Steuerwesen und das Stelleribesetzungsrecht . . . . 366  
§141. Das große abendländische Schisma bis zur Synode von Pisa (1378 bis 1409). Der Konziliarismus " . . . . . 370  
§ 142. Das allgemeine Konzil von Konstanz (1414—18) • . . . . 380-  
§143.. Die Reförmsyriöde von Base^MS1,—37). Das Ringen zwischen Papst.. und Konzil.'.,-./'. . . . . 387  
§144. Das Unionskonzil von Ferrarä-Fjorenz (1438^-r42). Papstschisma und Konkordate ;". . . . . " V.- . . . . " . . . . . 390

II. Kapitel, -' . ' ' .

**Kirchliche Wissenschaft und religiös-kirchliches Leben.**

§145. Die philosophisch-theologische Wissenschaft. Niedergang der Scholastik. Das Bibelstudium . . . . . 397^  
§146. Die Mystiker und Gottesfreunde, vorriehmlich-in Deutschland,-. 411 '  
§147. Vorläufer der Reformation. Wicjif und derWicIifitismusin-England 423  
§ 148. Hüs und die kirchlith-rsoziäle Revolution in Böhmen . . . . . 426  
§ 149. Spätere antikirchliche. Reformer des 15. Jahrhunderts . . . . . 432  
§150. Die Judenfrage im Mittelälter und die spanische Inquisition ' . . . 433  
§151'. Das Ordenswesen: Niedergang, Reformen und Neugründungen . . . 436  
§152. Ältarsakramerit, Messe, Ablaß, Feste und Gebet • . . . . 444  
§ 153. Predigt, religiöser Volksunterricht und -Erbauungsliteratur . . . . 448  
§154. Die kirchliche Kunst:-Hocli-und Spätgotik, Renaissance. • . . . . 452\

.111: Kapitel.- " . . . . .

**Die Kirche im Übergang vömi'Mittelälter zur Neuzeit.'**

§155. Humanismus und Renaissance: . . . . . 458 "\*  
§156. Die Renaissancepäpste von Nikolaus V'jbi's PaulTI (I4'47—71) ; . 470  
§157'. Die weiteren Renaissancepäpste von-Sixtus IV bis Leo X.(1471-7-1521) 477  
§158.- Die religiös-kirchliche Lage am AusgangdesMittelälters, Vorbereitung der Glaubensspaitung . . . . . 488  
Namen- und Sachregister . . . . . 503-